



PROTOKOLL ZUR FACHSCHAFTSSITZUNG AM 17.12.2018

Anwesende und Gäste: Lena, Anna M., Vera, Ernst, Malte, Nina, Christian, Arndt, Indrè, Lukas, Francisca, Esther, Eveline, Helene, Nils, Hannah, Anna R., Daniel, Florian, Robin, Simon T., Fabian, Pit, Sebastian

Protokoll: Fabi

Beginn: 19.30 Ende: 20.42

TOP 0

- **Bestimmung der Redeleitung**
 - Ernst
- **FS-Dienst**
 - 19.12.2018: Hannah, Lukas
 - 07.01.2018: Florian
- **Kommentare und Stänkereien**
 - Die Harnstoff wird jetzt auch im ITMC ausgehangen.
 - Dozenten können sich jetzt entscheiden, ob sie die Evaluierung durchführen wollen und sind nicht mehr verpflichtet.
 - Wie die Evaluierung veröffentlicht wird, muss noch geklärt werden.
- **Berichte**
 - Lena berichtet vom TdC-Planungstreffen:
 - Der Durstlöcher wurde für die Bereitstellung von Softdrinks und Sekt beauftragt.
 - Nguyen kümmert sich wieder um Angebote für den Kaffee; dasselbe Angebot wie letztes Jahr wurde abgelehnt, jetzt sollen Angebote von dem Studierendenwerk eingeholt werden; AStA könnte 2x 20L Kaffee-Maschinen zur Verfügung stellen.
 - Laura kümmert sich um Blumen.
 - Das Programm wurde veröffentlicht, von 17-19 Uhr gibt es Live-Musik. Wir sollen das Programm über unsere Kanäle weiterleiten.
 - In der Pause sollen im Eingangsbereich Vorstellungsplakate zu den vier Instituten aufgehängt werden.

- Putzfrauen putzen nur am Tag vorher den Hörsaal, da an dem Tag noch die ALG1-Vorlesung stattfindet.
- Lena erstellt Helferplan.
- Nina berichtet vom ACA-Gespräch:
 - kleinere Formulierungsänderungen
 - Es wird ein explizites Datum für alle Testatfristen in der Praktikumsordnung angegeben.
 - Protokollkorrekturen sind innerhalb von 5 Werktagen nach Korrekturrückgabe abzugeben.
 - Die endgültige Praktikumsordnung wird demnächst an uns weitergeleitet.
- Pit berichtet aus dem Fakultätsrat:
 - Dr. Rodriguez-Emmenegger erhält einen Lehrauftrag für die Mastervorlesung Soft Matter Nanoscience.
 - Das IAC und das IOC wollen je eine Art App entwickeln, die für Lehrinhalte genutzt werden kann.
 - Das ITMC will eine Art virtuelles Praktikum ausarbeiten.
- **Post und Protokolle**
 - AStA-Einladung zur 100-Jahres Feier am 12.01. im Theatersaal des AStA.
 - verschiedene Weihnachtskarten; wir haben vergessen, welche zu verschicken
 - Einladung zum Printenfest der 1/1 heute
 - Protokoll vom 10.12. wurde mit Änderungen bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme beschlossen.
- **Finanzen**
 - Malte wollte Geld beantragen für die Abdeckung des Lochs zum Archiv. Da er bei maximal 100 Euro bleibt, muss er dies jedoch nicht beantragen.
- **To-Do und Aufgaben**
 - Die Verleihkittel sollen im Betriebsmittelabfall im Praktikum entsorgt werden.
 - Fabi besorgt Schoki für Kalle, Anja und Hausi.
 - Ernst besorgt einen Kasten Eifler Landbier für die OC-Werkstatt.
 - Nina beantwortet die Mail bezüglich einer Nachhilfe-Anfrage.
- **Wanderpokal**
 - Esther wird für die Reinigung der Einkochautomaten vorgeschlagen.
 - Lukas und Thomas werden für das Kacheln und Fugen der Spülecke vorgeschlagen.
 - Beide Vorschläge wurden bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

TOP 1: Once Again: Corporate Design

- Problem: Es gab bisher keinen richtigen Beschluss im Konsens. Die bisherigen Abstimmungen waren nicht gültig, da es keine einheitliche Meinung gab.
- Ernst fasst die bisherigen Beschlüsse nochmal zusammen.
- Das alte Ergebnis soll ohne Diskussion nachträglich beschlossen werden. Dies wird gevetot.

- Es muss ohne Gegenstimme beschlossen werden, dass die Wahl, ob das CD eingeführt werden soll, im Mehrheitsentscheid erfolgen soll. Dieser wurde gevetot.
- Es gibt eine Grundsatzdiskussion, ob das CD eingeführt werden soll. Diese wird wegen der Bewerbung des TdC beendet, da diese nur im CD möglich ist.
- Frage: Kann man das CD in klein neben dem alten Design platzieren?
- Problem mit den Farben: Der Vorschlag, weitere Farben anzufragen, wurde abgelehnt, da dies nur zu noch mehr Uneinigkeit führen würde.
- Die Einführung des CD wird unter der Bedingung, dass sich auf ein Design geeinigt werden kann, einstimmig beschlossen. Da keine Gegenprobe durchgeführt wurde, ist dieser Beschluss ungültig und wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Eine Einigung ist dann erfolgt, wenn nach einem vorher beschlossenen Abstimmungsverfahren ein Ergebnis erzielt wurde. (Bsp. Mehrheitsentscheid für 1,2 oder 3. Dann wird sich auf die Auswahlmöglichkeit geeinigt, die die meisten Stimmen auf sich vereint.)
- Meinungsbild: Ist jemand komplett gegen Design 2? Keiner meldet sich.
- Es wird über einen Mehrheitsentscheid für die Wahl von Logo 2 abgestimmt. Dies wird einstimmig beschlossen. Da keine Gegenprobe gemacht wurde, ist der Beschluss ungültig und wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Vereinzelt war einigen nicht klar, dass der Mehrheitsentscheid nur für die Abstimmung bezüglich Logo 2 gegolten hätte. Für die Zukunft werden alle nochmal dazu aufgerufen, bei der Sitzung aufmerksam zuzuhören. Die Redeleitung ist dazu angehalten, für Ruhe zu sorgen und Beschlüsse deutlich zu formulieren. Es soll zudem kenntlich gemacht werden, ob es sich um ein Meinungsbild oder einen Beschluss handelt. Beschlüsse sind nur bei weichem Konsens (keine Nein-Stimmen erlaubt) gültig.
- Ein Mehrheitsbeschluss über 1, 2 oder 3 wird gevetot, da nach den chaotischen Zuständen während der Diskussion eine Abstimmung zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist.
- Für die nächste Sitzung soll ein Plan erarbeitet werden, wie die Abstimmungen durchgeführt werden müssen, um in geordneter und ruhiger Atmosphäre zu einem unanfechtbaren Ergebnis zu kommen. Nach Möglichkeit soll Thomas die Redeleitung übernehmen.